Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 157. Donnerstag, den 9. Juli. 1846.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 7. und 8. Juli 1846.

Die Herren Kaufleute Th. Carr aus Newcastle, Ebeling aus Rotterdam, Krause aus Memel, Lons, Herr Commerzien-Rath Neumann aus Stettin, Herr Rittergutsbesitzer Birkner aus Cadinen, log. im Engl. Hause. Der Lieut. in d. 1sten Artillerie-Brigade Herr Heinrich Schienmann aus Königsberg, Herr Gutsbesitzer Herrmann Schulz aus Damaschken, Herr Geschäfts-Commissionair Carl Schulz aus Graudenz, Herr Kaufmann Rudolph Hüsenett aus Potsdam, log. im Deutschen Hause. Herr Pfarrer Kurkowski aus Cöln, Herr Kaufmann Cohn aus Stolpe, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer v. d. Marwitz aus Tuchlin, Herr Candidat der Math. Kleiber aus Marienburg, Herr Candidat Skubich aus Culm, log. in den 3 Mohren. Die Herren Prediger Edelbüttel aus Schmolsin. Webemeister nebst Sohn aus Bartin bei Stolpe in Pommern, Herr Rittergutsbesitzer Arendt aus Bendsczmirowitz, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Der Bau der Kuhthorbrücke macht eine Unterbrechung des Durchfahrens von Schiffen mit Masten, vom 11. d. Mts. Morgens bis zum 15., Abends, nothwendig, welches hiedurch zur Kenntniß des dabei betheiligten Publikums gebracht wird.

Danzig, den 6. Juli 1846.

Der Polizei-Präsident
v. Clausewitz.

2. Der Zimmermann Friedrich Gläske vom Ohraschen Niederfelde und dessen Ehefrau Anne Christine geb. Stammer verwittwete Groddeck, welche seit dem 9. Juni 1844 verheirathet sind, haben durch die gerichtliche Erklärung vom 8. April d. J.

ihr Vermögen mit den §. 393. 394. Tit 1. Thl. II. des allgemeinen Landrechts ausgedrückten rechtlichen Folgen abgesondert.

Danzig, den 2. Juni 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Der hiesige Konditor Friedrich Otto Kehl und die Maria Louise Lehmann aus Danzig haben für ihre einzugehende Ehe mittelst Vertrages von gestern die statutarische Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, und dem Vermögen der Braut die Rechte des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens beigelegt.

Dirschau, den 16. Juni 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Entbindung.

4. Die heute Vormittags $10\frac{1}{4}$ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Töchterchen, beehre ich mich hiedurch ergebenst anzuzeigen. C. R. Krüger.

Todesfall.

5. Heute Nachmittags $2\frac{1}{2}$ Uhr starb am Nervenfieber mein einziger Bruder, der Secundaner des hiesigen Gymnasiums, **Carl v. Gruba**, im 19ten Jahre seines Lebens. Die mütterliche Sorgfalt, welche ihm während seiner 14-tägigen Krankheit seine liebe Wirthin geschenkt, die herzliche Theilnahme seiner jungen Freunde, die Zeugnisse der Liebe und Achtung, welche ihm seine theuern Lehrer und Vorgesetzten gegeben, das Bewußtsein, daß von Seiten der Herren Aerzte Alles geschah, was zu seiner Rettung von Menschen nur geschehen konnte, dies alles giebt meinem Herzen zwar einen süßen Trost und verpflichtet mich zum innigsten Danke, aber — ich habe keinen Bruder mehr! —

Diejenigen, welche wissen, was er für mich war, werden mir eine stille Theilnahme nicht versagen.

Danzig, den 7. Juli 1846.

Euphrosine v. Trembecki geb. v. Gruba.

Anzeigen.

6. Hager, Preußens Pflanzen, 2 Thle. in 1 Bd., Hlbrbd. (w. neu) st. 4 rt. f. $1\frac{1}{3}$ rtl.; Rabener's Satyren, 3 Thle., $12\frac{1}{2}$ sgr.; Littrow, Wunder des Himmels, Hlbfrbd., $2\frac{1}{3}$ rtl.; Meinert, mathem. Geographie u. Lehre v. Aufnehmen u. Zeichnen milit. Situat., 2 Bde., st. $6\frac{1}{6}$ rtl. f. 1 rtl; Brockhaus, Convers.-Lex., 5. Aufl. m. d. Suppl., Hlbfrbd., $5\frac{1}{2}$ rtl.; Netto's Vermessungsk, st. 4 f. 2 rtl.; Koberstein, Literatur-Gesch., Hlbfrbd., 20 sgr. Die beiden Planigloben, auf Leinw. gez. z. Aufrollen, f. Schulen, 8 rtl., zu haben in der Antiquariats-Buchhandlung von

Theodor Bertling, Heil. Geistgasse No. 1000.

7. ☞ Ein Sohn ordentlicher Eltern, welcher Lust hat die Bäckerei zu erlernen, melde sich Jungfergasse No. 725.

Gewerbebörse.

8. Heute Donnerstag, von 6 — 7 Uhr. Vortrag des Herrn Dr. Krause: „Verhältniß der ärztlichen Armenpflege zur arbeitenden Klasse“.

9. Zur Ueberlassung der Lieferung an den Mindestfordernden von
250 Klaftern 3-füßiges starkes Klobenholz,
250 „ polnisches starkes Rundholz,
50 „ hochländisch Büchenholz,
haben wir einen Termin zu
Donnerstag, den 16. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr,
im Locale unserer Anstalt
angesetzt, zu dessen Wahrnehmung wir hiemit einladen. Die Lieferung soll frei auf unsern Hofplatz geschehen, und daselbst erst die Vermessung bewirkt werden.
Ueber die Zeit der Lieferung und Zahlung werden wir uns im Termine selbst einigen.
Danzig, den 8. Juli 1846.
Die Vorsteher des städtischen Lazareths.
Richter. Gertz. Focking. Wüst.

10. Für die Feuer-Versicherungs-Anstalt
BORUSSIA
werden Versicherungen wider Feuersgefahr auf bewegliche und unbewegliche Gegenstände aller Art angenommen und Policen hier ausgestellt durch den Haupt-Agenten derselben C. H. Gottel, senior,
Langenmarkt 491.

11. Für den halben Ladenpreis
sind in der St. Katharinenschule Okens Naturgeschichte, Wildenows Kräuterkunde u. Poppe's Volksgewerbelehre zu kaufen.

12. Glacee-Handschuhe werd. saub. u. geruchl. gewasch. a P. 1 sgr. Beetholdscheg. 438.

13. Gründlicher Guitarre-Unterricht wird ertheilt Goldschmiedegasse 1071.; ebendaselbst ist eine neue Bude zu vermiethen oder zu verkaufen.

14. Große Tücher, Blonden, Strohhüte, Seiden- und Wollenzeuge, Glacée-Handschuhe, Nett, Band und Federn werden, den Neuen gleich, gewaschen und gefärbt bei L. Lampmann, Häkergasse No. 1439.

15. Zur Lagerung von Brennholz kann in Danzig ein Hof nachgewiesen werden, wo auch gleich der Verkauf desselben gegen eine billige Vergütigung übernommen wird. Adresse bittet man versiegelt unter C. F. im Intelligenz-Comt. einzur.

16. **Donnerstag, d. 9. d. M., Konzert im Schröder**schen Garten am Olivaerthor. Anfang 6 Uhr. Entree wie gewöhnlich.

17. **Schahnasjan's Garten.** Heute Donnerstag Konzert mit vollständigem Orchester, dirigirt von Winter, Musikmeister.

18. In d. **ersten, großen Berl. u. Paris. Strohh.-Waschan**stalt v. F. Schröder, Frauengasse 902. wird fortgefahr., alle Art. Strohhüte am schönst., dauerhaftest., schnellst. (in 3 Tag.) u. billigst. (v. 5 sgr. an) zu wasch. p.p.

19. 4. Damm 1542. ist der Laden zu verm. u. Herren-Kleider zu verkaufen.

20. Da die Zeit zu meiner Abreise herangenahet ist, und ich mich nur noch bis zum 20. d. M. hier aufhalten werde, so fühle ich mich veranlaßt, dem verehrten Publikum hierdurch öffentlich meinen Dank auszusprechen, und erlaube mir daher, diejenigen, welche von Gegenständen aus meinem optischen Institute Gebrauch zu machen gedenken, mich mit Ihren Wünschen bekannt zu machen.

J. Reis, Oculist und Opticus aus Nymwegen,
Inhaber der Königlich Preußischen goldenen Adler-Medaille,
breveté par sa Majesté le Roi de Prusse,
im Engl. Hause, Zimmer No. 16., Eingang Langenmarkt.

21. In einer frequenten Kreisstadt Westpreußens ist eine Material- u. Kurze Waaren-Handlung mit Schank zu verpachten. Reflektirende, mit einem baaren Vermögen von 1000 Thlrn., würden ein gutes Geschäft machen; man bittet, Adressen unter No. 50. S. A. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

22. Eine geübte Putzmacherin wünscht noch in und außer dem Hause beschäftigt zu werden Fleischergasse No. 162. beim Glasermeister Herrn Konke.

23. Einem Brenner, der gründliche Kenntnisse von der Brennerei und Mälzerei hat, wird eine annehmbare Anstellung nachgewiesen Pfefferstadt No. 109.

24. Böttchergasse 1061. ist eine Hobelbank zu verkaufen. Daselbst ist auch eine Untergelegenheit von 3 Stuben, Küchen u. Hofplatz, auch eine Oberwohnung mit Küche und Böden zu vermiethen.

Vermiethungen.

25. Ein Lokal an der Mottlau, welches sich besonders zu einer Tabacks-, Cigarren- oder Material- und Schiffs-Utensilien-Handlung eignet, ist zu vermiethen. Das Nähere Drehergasse No. 1338.

26. Kassubschenmarkt No. 959. sind 3 Zimmer nebst eigner Thür zu vermieth.

27. Paradiesgasse 869. ist eine Vorstube mit Meubeln zu vermiethen.

28. Johannisg. 1331., nahe d. Thore, ist 1. Zimmer an eine Dame z. v.

29. Eine Obergelegenheit ist zu vermiethen hohe Säugen No. 1185.

30. Eine bequem eingerichtete herrschaftliche Wohnung in der Paradiesgasse, im Ganzen auch getheilt, ist zu Michaeli d. J. zu vermiethen. Näheres bei

J. Witt, große Mühle No. 359.

31. In meinem Hause, Wollwebergasse No. 1992., ist die Belle-Etage, bestehend aus 2 großen und 2 kleinern heizbaren Zimmern, nebst Küche und Keller zu Michaeli zu vermiethen. Notzoll.

32. Dienergasse No. 192. ist eine Wohnung von zwei Stuben, Küche, Boden, zu Michaeli zu vermiethen.

33. Pfefferstadt 141. sind 2 Stuben nebst Küche, Keller u. Boden z. Mich. z. v.

34. Brabank 1778. ist 1 Oberwohn. v. 2 Stuben, Kammer, Küche, Boden z. v.

35. 2ten Damm ist eine Gelegenheit, bestehend aus 2 Zimmern, Nebenkabinet, Küche, Keller und Bequemlichkeit zu vermiethen. Näheres 3ten Damm No. 1427.

36. Langfuhr No. 26. ist eine Gelegenheit, best. aus 4 Zimmern u. allen Bequemlichkeiten u. Eintritt in den Garten zu vermiethen. Näheres 3ten Damm 1427.

37. Scharrmacherg. No. 1978 ist 1. meublirtes Zimmer gleich zu vermiethen.

38. Heil. Geistgasse No. 1066 ist eine freundliche geräumige Hinterstube z. v.

Beilage zum Danziger Intelligenz = Blatt.

No 157. Donnerstag, den 9 Juli 1846

39. Hundeg. 276. ist zu Michaeli der Obersaal, Gesindestube, Küche, Kammer und Keller, an ruhige Bewohner zu vermiethen.
40. Langgarten No. 115. sind zwei Stuben, Boden, Küche, an ruhige Einwohner zu vermiethen nebst freien Eintritt in den Garten.
41. Poggenpfuhl No. 381. ist die Saal=Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Boden und Keller, so wie der Eintritt in den Garten, zu vermiethen
42. Heil.=Geistg. 1009., Sonnens., p. ist 1 fr. Wohng., g. v. heitz. d. s. zum Geschäft eignet u. herrschaftl. Zimmer m. a. ohne Meub. z. v.; bei der Wirthin zu erfragen.
43. Bootsmannsgasse No. 1179. sind zwei Stuben zu vermiethen.
44. Langenm. 451. ist 1 Zimmer z. Dominik a. g. an einz. Herren m. M. z. v.
45. Goldschmiedegasse 1068. ist eine Saal=Gelegenheit zu vermiethen
46. Wegen Familien-Verhältnisse ist in der Breitgasse ein Haus mit Seiten- u. Hinterg., worin 8 heizbare Zimmer nebst vielen Bequemlichkeiten sich befinden, sofort billig zu verkaufen. Näheres Hundegasse No. 282.
47. Breitgasse 1209. ist die Saal=Etage von zwei Stuben nebst zwei dahinter gelegenen, Küche, Kammer, Keller zu Holz und Gemüse, am liebsten an kinderlose Eheleute, zu Michaeli rechter Zeit zu vermiethen.
48. Ein freundliches Logis, bestehend aus 3 Stuben, Küche, Keller, Apartement und Böden ist Hundengasse No. 242. zu vermiethen.
49. Jungferg. sind 2 Wohnungen mit 3 Stuben, 2 Küchen, Boden, Remiese, Pferdestall und Hof z. vermiethen. Näheres Fischmarkt 1581.
50. Vorstädtschen Graben No. 2058. ist eine bequeme Wohnung zu vermiethen.
51. Heil.=Geistg. 927. sind 4 dec. Zimmer, Küche, Keller und Boden z. vermieth.

A u c t i o n e n.

52. Freitag, den 10. Juli c., Nachmittags 3 Uhr, sollen auf den zum Gute Schellemühle gehörenden Wiesen

ca. 100 bis 120 Köpfe schön gewonnenes Kuh- und Pferdeheu

n beliebigen Parthieen meistbietend verkauft und

ca. 60 Morgen Wiesen zum diesjährigen Grummetschlage oder Hütung verpachtet werden.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

53. Donnerstag, den 9. Juli 1846, Nachmittags 4 Uhr, werden auf hohe Verfügung Eines Königl Commerz- und Admiralitäts=Collegii die Mäkler Grundtmann und Richter am Königlichen Seepackhofe an den Meistbietenden in öffentlicher Auction, gegen baare Zahlung **versteuert** verkaufen:

23 Ballen Java-Caffee,

welche mit dem Schiffe „Celiena" Capt. J. J. Mulder von Amsterdam, im havarirten Zustande angekommen sind.

54. Donnerstag, den 9. Juli 1846, Nachmittags 4 Uhr, werden auf hohe Verfügung Eines Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegii die Mäkler Grundtmann und Richter am Königlichen Seepackhofe an den Meistbietenden in öffentlicher Auction, gegen baare Zahlung **versteuert** verkaufen:

68 Ballen Java-Caffee,
welche mit dem Schiffe „Celiena" Capt. J. J. Mulder von Amsterdam, im havarirten Zustande angekommen sind.

55. Freitag, den 17. Juli c., Nachmittags 3 Uhr, sollen aus dem Dr. von Hippel'schen Nachlasse im Hause Frauengasse No. 886. öffentlich versteigert werden:

1 mahag. Sopha mit Haartuchbezug, 12 dito Rohrstühle, dito Kleidersecretair, Sopha-, Spiel- und Schreibetisch, 1 Bettgestell, Pferdehaarmatraze u. Kissen, 1 Deckbett u. 1 Kissen mit ledernen Bezügen, mehrere Kleidungsstücke u. Wirthschaftgeräthe. Ferner: 1 Parthie Bücher, medizinischen Inhalts, chirurgische Instrumente und 1 schönes Mikroscop.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

56. Eine neue Sendung lederner **Reisekoffer, Hutschachteln** u. **Sitzkissen,** sowie **Reisesäcke** u. **Damentaschen** empfehlen in bester Auswahl **J. B. Oertell & Co. Langgasse 533.**

57. Eine milchende Ziege ist zu verkaufen in Schidlitz 236.

58. **Punsch-Syrup** aus altem Jamaica-Rum in ½ und 1/1 Champagner Flaschen à 12 und 22½ Sgr., alten **Jamaica-Rum** à 15 Sgr., **Bischof** à 10 Sgr. und **Bischof-Extract** in kleinen Fläschchen à 2½ Sgr. empfiehlt

Bernhard Braune.

59. **Hamburger und Havanna-Cigarren** werden Breitg. No. 1219., in Parthieen, zu auffallend billigen Preisen verkauft.

60. Kohlschwarze Dinte, Stof 4 sg., eine dito, die den chemischen Reagentien widersteht u. keine Schriftverfälschung zuläßt, 7½ sgr. Häkergasse No. 1511.

61. Alle Sorten **Thee,** als Pecco-, Congo-, Gunpowder-, Imperial-, Haysan-, Haysanchin- und Kayserblumen-Thee in Bleidosen empfiehlt zu billigen Preisen

Bernhard Braune.

62. Näthlergasse 416. sind mehrere schon gebrauchte Rohrstühle billig z. verk.

63. Im Rähm No. 1808. steht ein Häkerladen, eine Glasthüre, ein eichner Oelkasten u. andere Sachen zu verkaufen.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

64. Das in der Vorstadt Langefuhr, an der Chaussee sub Servis-No. 42/43 gelegene Grundstück, bestehend aus 1 herrschaftlichen massiven, 1 in Fachwerk aufgeführten Wohnhause, zusammen 17 Zimm., 5 Küchen, Böden u. gewölbte Keller enthaltend, ferner aus 1 Stallgebäude, 1 Hofe u. 1 gr. Obst- und Gemüsegarten, soll, unter annehmbaren Bedingungen

Dienstag, den 28. Juli d. J., Mittags 1 Uhr,

im Börsenlokale öffentlich versteigert werden. Das Grundstück gewährt 285 rtl. jährliche Miethe und sind dessen Gebäude für Vermiethungen vortheilhaft aptirt. Bedingungen u. Besitzdocumente sind einzusehen bei J. T. Engelhard, Auctionator.